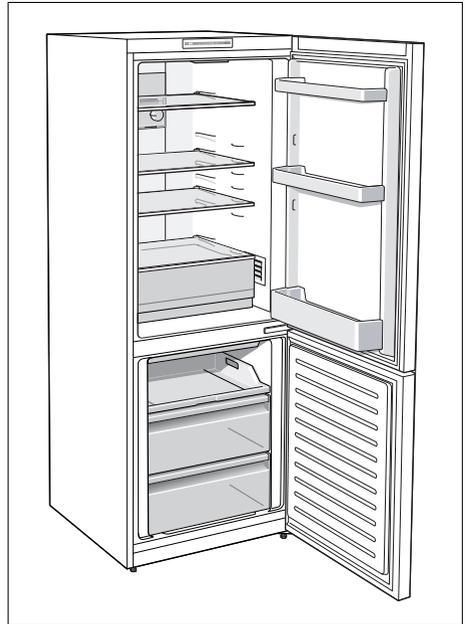


# *Constructa*

CK...E...



de Gebrauchsanleitung

---

## de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise .....	3	Max. Gefriervermögen .....	13
Hinweise zur Entsorgung .....	6	Gefrieren und Lagern .....	13
Lieferumfang .....	7	Frische Lebensmittel einfrieren .....	14
Aufstellort .....	7	Super-Gefrieren .....	15
Raumtemperatur und Belüftung beachten .....	8	Gefriergut auftauen .....	15
Gerät anschließen .....	8	Ausstattung .....	15
Gerät kennenlernen .....	9	Aufkleber "OK" .....	16
Gerät einschalten .....	10	Gerät ausschalten .....	16
Temperatur einstellen .....	10	Gerät reinigen .....	16
eco .....	11	Beleuchtung (LED) .....	17
Alarmfunktionen .....	11	Energie sparen .....	17
Nutzzinhalt .....	11	Betriebsgeräusche .....	18
Der Kühlraum .....	12	Kleine Störungen selbst beheben ....	19
Gefrierraum .....	13	Kundendienst .....	20

---

## Sicherheits- und Warnhinweise

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

### Technische Sicherheit

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

### Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

## de

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

### Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.

- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.

- **Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen:**

Gefährdet sind Kinder, Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind sowie Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Gerätes haben.

Stellen Sie sicher, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.

Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.

Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.

Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.

Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw. Gefrierverbrennungsgefahr!

### **Kinder im Haushalt**

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpackungen und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

## Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funkentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen

Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

---

## Hinweise zur Entsorgung

### Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

### Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## **Warnung**

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen.  
Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

## **Lieferumfang**

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Beutel mit Montagematerial
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

## **Aufstellort**

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- und Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben. Boden eventuell verstärken. Eventuelle Bodenunebenheiten mit Unterlagen ausgleichen.

## **Wandabstand**

Bild **3**

Das Gerät benötigt keinen seitlichen Wandabstand. Die Behälter und Ablagen sind trotzdem voll ausziehbar.

## Raumtemperatur und Belüftung beachten

### Raumtemperatur

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse ausgelegt. Abhängig von der Klimaklasse kann das Gerät bei folgenden Raumtemperaturen betrieben werden.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild zu finden, Bild **10**.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

### Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

### Belüftung

Bild **4**

Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

## Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

### Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A Sicherung abgesichert sein.

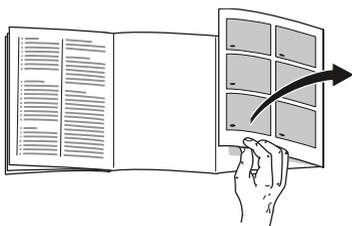
Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild, Bild **10**.

## **Warnung**

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

## Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.

Die Ausstattung der Modelle kann variieren.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

### Bild **1**

\* Nicht bei allen Modellen.

- |     |                            |
|-----|----------------------------|
| A   | Kühlraum                   |
| B   | Gefrierraum                |
| 1–4 | Bedienelemente             |
| 5   | Ablage für kleine Flaschen |
| 6   | Ablage für große Flaschen  |
| 7   | Beleuchtung                |
| 8   | Temperaturregler           |
| 9   | Gemüsebehälter             |
| 10  | Gefriertablett             |
| 11  | Gefriergutbehälter (klein) |

### Bedienelemente

#### Bild **2**

\* Nicht bei allen Modellen.

- 1 **Temperatur-Einstelltaste**  
Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur eingestellt.
- 2 **Anzeige Super**  
Sie leuchtet, wenn das Super-Kühlen und Super-Gefrieren in Betrieb ist.
- 3 **Temperaturanzeige Gefrierraum**  
Die Zahlen entsprechen den eingestellten Gefrierraum-Temperaturen in °C.
- 4 **Anzeige eco mode**  
Wird hervorgehoben, wenn der eco-Modus eingeschaltet ist.

## Gerät einschalten

Bild **2**

1. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
2. Es ertönt ein Warnton. Die Temperaturanzeige 3 blinkt.
3. Drücken Sie die Temperatur-Einstelltaste 1. Der Warnton schaltet ab.

Wenn der Gefrierraum die eingestellte Temperatur erreicht hat, leuchtet die Temperaturanzeige 3.

Vom Werk aus sind folgende Einstellungen empfohlen:

- Kühlraum: mittlere Einstellung
- Gefrierraum: -18 °C

Lagern Sie empfindliche Lebensmittel im Kühlraum.

## Hinweise zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellten Temperaturen erreicht sind.
- Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht mehr notwendig.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Lässt sich die Gefrierraum-Tür nach dem Schließen nicht sofort wieder öffnen, warten Sie einen Moment, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

## Temperatur einstellen

### Kühlraum

Temperaturregler, Bild **1**/8, auf die gewünschte Einstellung drehen.

Wir empfehlen die Einstellung auf die Markierung.

Eine Veränderung der Einstellung im Uhrzeigersinn ergibt kältere Temperaturen im Kühlraum.

Bei einer Raumtemperatur unter 16 °C das Gerät etwas wärmer einstellen. Bei einer Raumtemperatur über 32 °C das Gerät etwas kälter einstellen.

Eine sehr kalte Einstellung nur vorübergehend wählen, bei:

- häufigem Türöffnen,
- Einlegen großer Mengen Lebensmittel im Kühlraum.

### Gefrierraum

Die Temperatur ist von -18 °C bis -24 °C einstellbar.

Temperatur-Einstelltaste 1 so oft drücken, bis die gewünschte Gefrierraum-Temperatur eingestellt ist.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert. Die eingestellte Temperatur wird auf Temperaturanzeige 3 angezeigt.

---

## eco

Mit der eco-Funktion schalten Sie das Gerät in den energiesparenden Betrieb um.

Das Gerät stellt automatisch auf folgende Temperaturen ein:

- Gefrierraum: - 16 °C

## Eco einschalten

Temperatur-Einstelltaste 1 so oft drücken, bis die Anzeige "eco" hervorgehoben ist.

---

## Alarmfunktionen

Bild **2**

### Türalarm

Der Türalarm (Dauerton) schaltet sich ein, wenn die Gerätetür länger als eine Minute offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

### Temperaturalarm

Der Temperaturalarm schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm ist und das Gefriergut gefährdet ist.

Die Temperaturanzeige Bild **2**/3 blinkt.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Alarm einschalten:

- Bei Inbetriebnahme des Gerätes.
- Beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel.
- Bei zu lange geöffneter Gefrierraum-Tür.

### Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertigericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

### Alarm abschalten

Bild **2**

Temperatur-Einstelltaste 1 drücken, um den Warnton abzuschalten.

---

## Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild. Bild **10**

### Gefriervolumen vollständig nutzen

Um die maximale Menge an Gefriergut unterzubringen, können Sie die Behälter entnehmen. Die Lebensmittel können Sie dann direkt auf der Ablage und dem Gefrierraum-Boden stapeln.

### Hinweis

Vermeiden Sie Kontakt zwischen Lebensmitteln und Rückwand. Die Luftzirkulation wird sonst beeinträchtigt. Lebensmittel oder Verpackungen könnten an der Rückwand festfrieren.

### Ausstattungsteile herausnehmen

Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen. Bild **7**

## Der Kühlraum

Der Kühlraum ist der ideale Aufbewahrungsort für Fleisch, Wurst, Fisch, Milchprodukte, Eier, fertige Speisen und Backwaren.

### Beim Einlagern beachten

- Lagern Sie frische, unversehrte Lebensmittel ein. So bleibt Qualität und Frische länger erhalten.
- Bei Fertigprodukten und abgefüllten Waren das vom Hersteller angegebene Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum beachten.
- Um Aroma, Farbe und Frische zu erhalten, Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile im Kühlraum werden dadurch vermieden.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.

#### Hinweis

Luftaustrittsöffnungen nicht mit Lebensmitteln blockieren, um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen. Lebensmittel, die unmittelbar vor den Luftaustrittsöffnungen gelagert werden, können durch die ausströmende Kaltluft gefrieren.

## Kältezonen im Kühlraum beachten

Durch die Luftzirkulation im Kühlraum entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte:

- Kälteste Zone ist im oberen Bereich des Kühlraums.

#### Hinweis

Lagern Sie in der kältesten Zone empfindliche Lebensmittel (z. B. Fisch, Wurst, Fleisch).

- Wärmste Zone ist an der Tür ganz unten und im Gemüsebehälter.

#### Hinweis

Lagern Sie in der wärmsten Zone z. B. Hartkäse und Butter. Käse kann so sein Aroma weiter entfalten, die Butter bleibt streichfähig.

## Gemüsebehälter

Bild **1**/9

Bei hoher Luftfeuchtigkeit bleibt Blattgemüse länger frisch. Gemüse und Obst sollte bei etwas niedrigerer Luftfeuchtigkeit gelagert werden.

Die Luftfeuchtigkeit in dem Gemüsebehälter ist abhängig von der Menge der eingelagerten Lebensmittel.

#### Hinweis

Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zu Tropfwasserbildung und dadurch zu Fäulnis führen.

---

## Gefrierraum

### Den Gefrierraum verwenden

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.

#### Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf und der Gefrierraum vereist stark. Außerdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

---

## Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild. Bild **10**

### Voraussetzungen für max. Gefriervermögen

- Super-Gefrieren vor dem Einlegen der frischen Ware einschalten (siehe Kapitel Super-Gefrieren).
- Behälter entnehmen; Lebensmittel direkt auf der Ablage und dem Gefrierraumboden stapeln.
- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.

---

## Gefrieren und Lagern

### Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss  $-18\text{ °C}$  oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

### Beim Einordnen beachten

- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.
- Die Lebensmittel großflächig in den Fächern bzw. Gefriergutbehältern verteilen.

#### Hinweis

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in andere Gefriergutbehälter umstapeln.

### Gefriergut lagern

Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben, um einwandfreie Luftzirkulation sicherzustellen.

## Frische Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

### Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind: Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind: Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

## Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

### Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

### Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

### Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

## Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Haltbarkeit ist abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von  $-18\text{ °C}$ :

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren: bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch: bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst: bis zu 12 Monate

---

## Super-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Schalten Sie einige Stunden vor dem Einlegen der frischen Lebensmittel das Super-Gefrieren ein, um einen unerwünschten Temperaturanstieg zu vermeiden.

Im Allgemeinen genügen 4–6 Stunden.

Das Gerät arbeitet nach dem Einschalten ständig, im Gefrierraum wird eine sehr kalte Temperatur erreicht.

Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, ist das Super-Gefrieren 24 Stunden vor dem Einlegen der frischen Ware einzuschalten.

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können Sie ohne Super-Gefrieren einfrieren.

### Hinweis

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, kann es zu vermehrten Betriebsgeräuschen kommen.

## Ein- und Ausschalten

Bild **2**

Temperatur-Einstelltaste 1 so oft drücken, bis die Anzeige Super 2 leuchtet.

Das Super-Gefrieren schaltet automatisch nach ca. 2 ½ Tagen ab.

---

## Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät



### Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

---

## Ausstattung

Sie können die Ablagen des Innenraums und die Türablagen nach Bedarf variieren:

- Ablage nach vorne ziehen, absenken und seitlich herausschwenken. Bild **6**
- Türablage anheben und herausnehmen. Bild **5**

de

## Sonderausstattung

(nicht bei allen Modellen)

### Eisschale

Bild **8**

1. Eisschale  $\frac{3}{4}$  mit Trinkwasser füllen und in den Gefrierraum stellen.
2. Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfem Gegenstand lösen (Löffelstiel).
3. Zum Lösen der Eiswürfel Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

### Frühstücks-Set

Bild **9**

Die Behälter des Frühstücks-Sets können einzeln herausgenommen und befüllt werden.

---

## Aufkleber "OK"

(nicht bei allen Modellen)

Mit der "OK"-Temperaturkontrolle können Temperaturen unter +4 °C ermittelt werden. Stellen Sie die Temperatur stufenweise kälter, falls der Aufkleber nicht "OK" anzeigt.

### Hinweis

Bei Inbetriebnahme des Gerätes kann es bis zu 12 Stunden dauern, bis die Temperatur erreicht ist.



### Korrekte Einstellung

---

## Gerät ausschalten

Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.

Kühlmaschine schaltet ab.

## Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
2. Gerät reinigen.
3. Gerätetüren offen lassen.

---

## Gerät reinigen



### Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden.  
Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen.  
Die Teile können sich verformen!

### Das Reinigungswasser darf nicht in folgende Bereiche gelangen:

- Bedienelemente
- Beleuchtung
- Lüftungsöffnungen
- Öffnungen in der Trennplatte

## Gehen Sie wie folgt vor:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
2. Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn vorhanden) auf die Lebensmittel legen.
3. Das Spülwasser darf nicht in die Bedienelemente, Beleuchtung, Lüftungsöffnungen oder in die Öffnungen der Trennplatte gelangen! Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralen Spülmittel reinigen.
4. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
5. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen.
6. Gefriergut wieder einlegen.

## Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen.

### Ablagen in der Tür herausnehmen

Bild **5**

Ablagen nach oben anheben und herausnehmen.

### Glasablagen herausnehmen

Die Glasablagen nach vorne ziehen und herausnehmen.

### Behälter herausnehmen

Bild **7**

Behälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen.

### Gefriergutbehälter herausnehmen

Bild **7**

Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen.

## Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

## Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).  
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum legen und die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Um die niedrigste Energieaufnahme zu erreichen: kleinen seitlichen Wandabstand einhalten.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.

# Betriebsgeräusche

## Ganz normale Geräusche

### **Brummen**

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

### **Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche**

Kältemittel fließt durch die Rohre.

### **Klicken**

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

### **Knacken**

Automatische Abtauung erfolgt.

## Geräusche vermeiden

### **Das Gerät steht uneben**

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

### **Das Gerät "steht an"**

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

### **Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen**

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

### **Flaschen oder Gefäße berühren sich**

Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

## Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.		In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 5 Minuten ausschalten. Ist die Temperatur zu warm, prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist. Ist die Temperatur zu kalt, prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal.
Warnton ertönt. Temperaturanzeige blinkt. Bild <b>2</b> /3	Störung - im Gefrierraum ist es zu warm! Gefahr für das Gefriergut. Gerät ist geöffnet.	Zum Abschalten des Warntones Temperatur-Einstelltaste Bild <b>2</b> /1 drücken.  Gerät schließen.
	Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Be- und Entlüftung sicherstellen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
		Nach Beheben der Störung hört die Temperaturanzeige auf zu blinken.
Die Temperatur im Gefrierraum ist zu warm.	Häufiges Öffnen des Gerätes.	Gerät nicht unnötig öffnen.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
	Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Die LED-Beleuchtung ist defekt.	Siehe Kapitel Beleuchtung (LED).
	Gerät war zu lange geöffnet. Beleuchtung wird nach ca. 10 Minuten abgeschaltet.	Nach Schließen und Öffnen des Gerätes ist die Beleuchtung wieder an.
Reduzierte Leuchtkraft der Bedienelemente.	Wenn das Gerät für einige Zeit nicht bedient wurde, wechselt die Anzeige der Bedienblende in den Energiesparmodus.	Sobald das Gerät wieder benutzt wird, z. B. Tür öffnen, schaltet die Anzeige wieder auf normale Beleuchtung.
Keine Anzeige leuchtet.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Netzstecker anschließen. Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherungen überprüfen.
Gerät kühlt nicht, Temperaturanzeige und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet.	Temperatur-Einstelltaste Bild <b>2</b> /1 für 10 Sekunden gedrückt halten, bis ein Bestätigungston ertönt.
		Überprüfen Sie nach einiger Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.

## Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

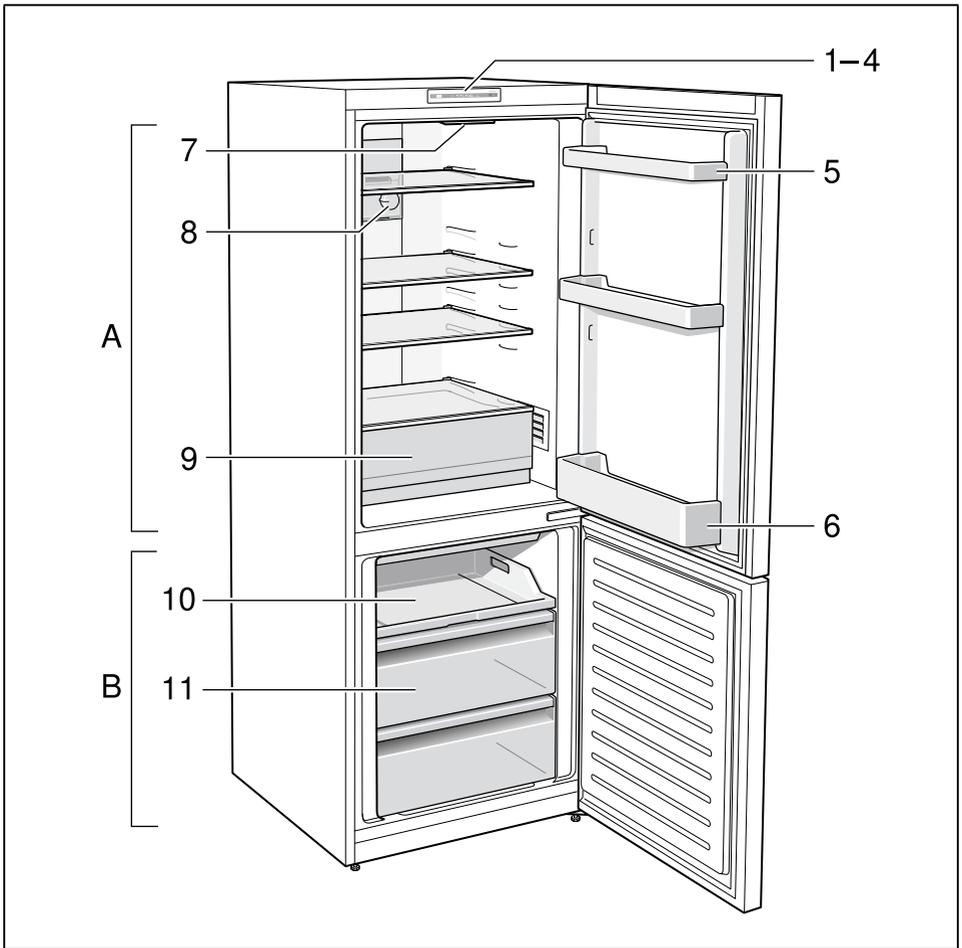
Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. Bild **10**

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

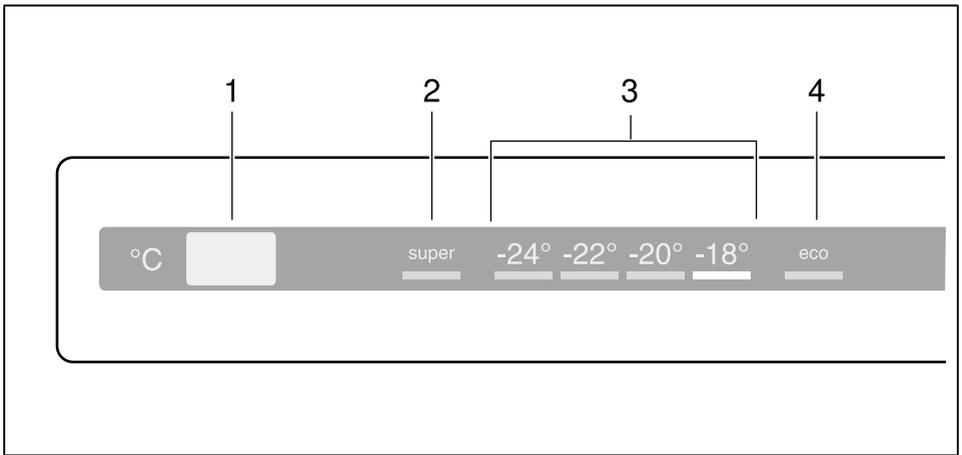
## Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

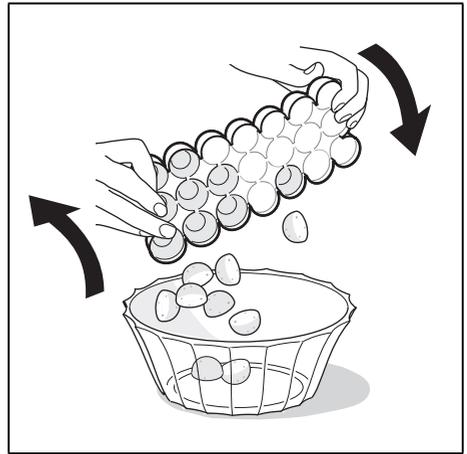
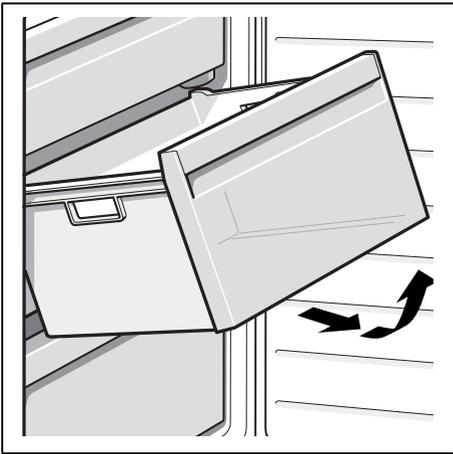
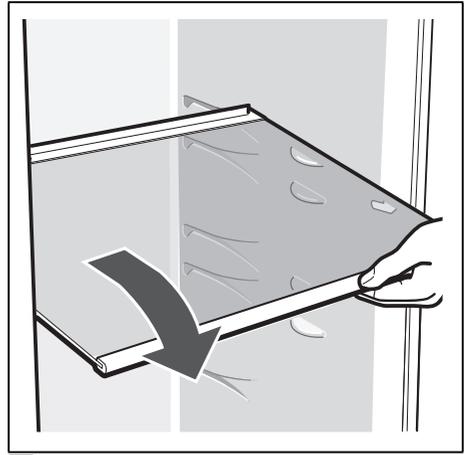
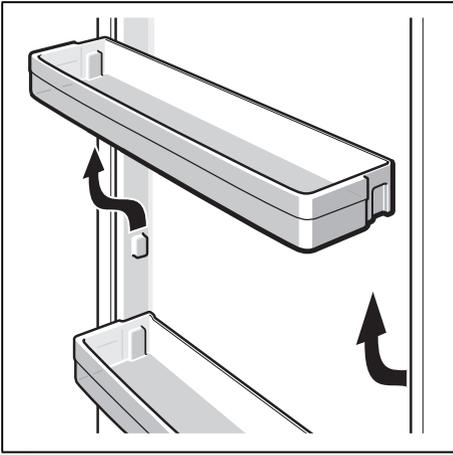
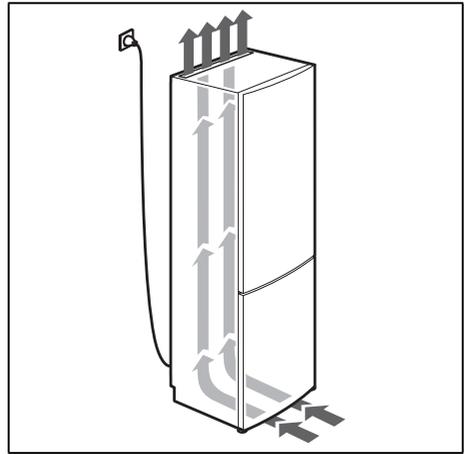
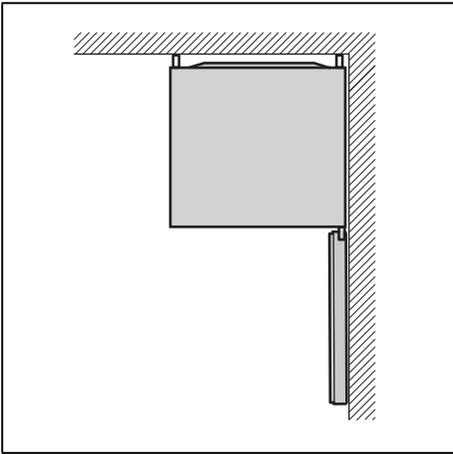
D	089 54 020 755
A	0810 550 533
CH	0848 840 040

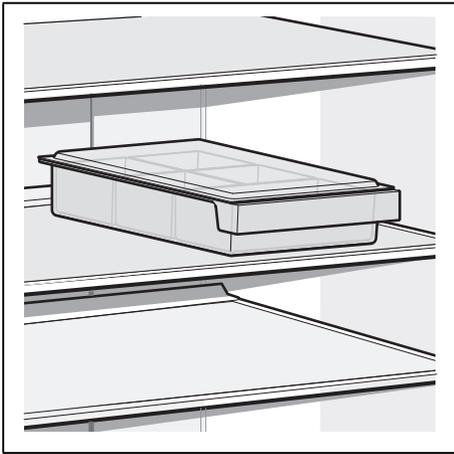


**1**

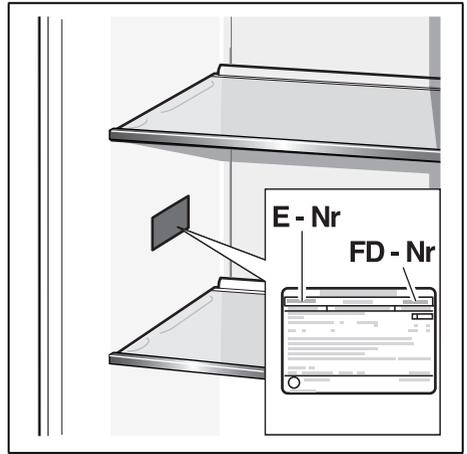


**2**





9



10

Constructa-Neff Vertriebs-GmbH  
Carl-Wery-Straße 34  
81739 München  
Germany



8001038575  
de (9603)